<u>Anlage zu Ziffer 9 der Zugordnung:</u>

Hinweise und Belehrungen der Zugleitung für die Rad-Engel des 37. KUKAKÖthener Rosenmontagszuges am 08.02.2027

Damit die *„Rad-Engel“* ihre verantwortungsvolle Aufgabe zweckgemäß erfüllen, gibt es von der Zugleitung folgende Sicherheitsbestimmungen, die zu befolgen sind:

1.
Jeder Rad-Engel ist **mindestens 18 Jahre alt.**

2.
Als Rad – Engel müssen Sie körperlich und geistig fit sein für diese Aufgabe.

3.
Als Rad – Engel haben Sie die Aufgabe, zu verhindern, dass die Zuschauer durch die Räder der Festwagen gefährdet werden. Sie müssen neben dem Ihnen zugewiesenen Rad gehen und Personen aus der Fahrspur des Festwagens heraushalten. **Das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie für erkennbar Betrunkene.**

4.
Treten Sie freundlich aber bestimmt auf. Notfalls müssen Sie Personen auch vom Festwagen abdrängen.

5.
Vereinbaren Sie mit dem Fahrer des Festwagens ein unmissverständliches **sichtbares Zeichen, mit dem Sie den Halt des Fahrzeuges fordern können.** Zuruf ist wegen der Beschallung des Festwagens nicht sinnvoll.

6.
Ist eine Gefahrenstelle zu räumen, sollen Sie zur Eile mahnen, die Zuschauer jedoch nicht übertrieben scheuchen.

7.
Muss der Zug unterbrochen oder ein Straßenabschnitt geräumt werden, (z.B. wegen eines Einsatzes des Notarztes oder der Polizei), **müssen Sie besondere Sorgfalt anwenden. Das gilt insbesondere, wenn der Zug sich wieder in Bewegung setzt.** Denn in solchen Lagen neigt ein Teil der Zuschauer erfahrungsgemäß dazu, dem Festwagen zu nahe zu kommen, ihn gar zu besteigen oder unter ihm Wurfmaterial aufzulesen. Das gilt insbesondere für Kinder sogar dann, wenn sie von einem Erwachsenen, z.B. Eltern, Großeltern o.ä. begleitet sind.

8.
Bereiten Sie sich innerlich auf Ihre verantwortungsvolle Aufgabe als Rad – Engel vor. Seien Sie ausgeruht. Sie müssen gerade in kritischen Situationen Ruhe bewahren. Gegenüber uneinsichtigen Personen treten Sie bestimmt auf und lassen Sie sich nicht provozieren. Vermeiden Sie Diskussionen, überhören Sie Beleidigungen und vermeiden Sie körperliche Gewalt, solange Sie nicht selbst körperlich angegriffen werden. Sie dürfen sich auf keinen Fall durch Bemerkungen oder Aggressionen von Zuschauern oder Teilnehmern des Zuges aus der Fassung bringen lassen.

9.
Sie dürfen vor und während des Zuges bis zum Ende Ihrer Aufgabe als Rad – Engel keinen Alkohol oder andere berauschende Mittel zu sich nehmen. Erscheinen Sie also nüchtern zur Erfüllung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. **Während Ihres Einsatzes als Rad – Engel ist das Rauchen verboten.**

10.
Handy – Telefonate sind während Ihrer Aufgabe untersagt. Es sei denn, dass Sie wegen einer Gefahrenlage jemanden anrufen müssen, insbesondere die Zugleitung, die Security, die Polizei, die Feuerwehr oder den Sanitätsdienst.